

Literarische Abende

Lesungen und Vorträge
von Münchner Autoren und Künstlern

Nach ihrem Beginn am 10. Februar 2013 mit dem Roman von Franz Binder setzen wir die Reihe »Literarische Abende« fort mit der Lesung der short stories "Things of the Air" von Tamara Ralis:

Sonntag, 17. Februar 2013, 18-20 Uhr
Ursulastraße 10, 3. Stock . Eintritt frei

Bitte läuten bei Hörauf/Ralis, am besten an allen drei Klingeln. Wegen der begrenzten Sitzgelegenheiten im Atelier wird um Anmeldung gebeten unter info@ayde.eu

Bitte beachten Sie: Die short stories werden in englischer Sprache gelesen.

„They are very short, these stories, most of them less than one page. Astonishingly, though, each offers an "exhaustive" treatment of its chosen theme. These are miniatures about individuals in concrete situations, whose behavior, speech or senses direct the reader's gaze towards something encompassing which reaches far beyond what the narrative explicitly recounts. These texts vibrate with an inner agitation: tension builds where their advancing dynamism abruptly halts, while the tale propels itself onwards inside its reader.“

Tamara Ralis ist russisch-deutsch-amerikanischer Herkunft, lebt als Autorin, Zeichnerin und Bildhauerin in München. Sie studierte an der Otto Falckenberg Schauspielschule, Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in München und Philosophie an der LMU München und am Bard College, New York. Sie war Ensemblemitglied des Thalia Theaters Hamburg und des Residenztheaters München und spielte u. a. bei Ingmar Bergmann. Performances, Lesungen und Ausstellungen in New York, Berlin, München.

Publikationen:

"beings" – Katalog, Rheinlandia Verlag, Museum Siegburg, 1997, "Hellster verlierbarer Ort", Gedichte, Kehrer Verlag Heidelberg, 2001, „Allegra Moving“, Hyperion Verlag, 2008, und "Cultural Politics and Identity", LIT Verlag, Berlin, 2011.

Dr. Ortrun Rehm (Philologist)

www.beings.de

Vorschau: Die Reihe der literarischen Abende wird im April 2013 fortgesetzt mit einem Vortrag von Dr. Konrad Dietzfelbinger über Nietzsches Zarathustra.